



BREGENZER
FEST
SPIELE



17. JULI - 18. AUGUST 2019

SPIELPLAN 2019

3. Juni	— Fr	12. Juli	crossculture workshops	Festspielhaus Schulen
23. Juni		10.30 Uhr	Paris! Paris!	Seestudio
24. Juni		9.00 Uhr	Paris! Paris!	Seestudio
		10.30 Uhr	Paris! Paris!	Seestudio
25. Juni		9.00 Uhr	Paris! Paris!	Seestudio
		10.30 Uhr	Paris! Paris!	Seestudio
6. Juli		19.30 Uhr	Meisterklasse	Seestudio
8. Juli	— Sa	13. Juli	Fest des Kindes	Schule Weidach
8. Juli	— Sa	13. Juli	crossculture week	Theater Kosmos
13. Juli			crossculture night	Seebühne Festspielhaus
14. Juli		9.30 Uhr	Festspielfrühstück	Seefoyer
		10.00 Uhr	Festmesse	Pfarrkirche Herz-Jesu
			Tag der Wiener Symphoniker	Bregenzner Innenstadt
17. Juli		10.30 Uhr	ERÖFFNUNG	Festspielhaus
		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
18. Juli		19.30 Uhr	Don Quichotte	Festspielhaus
19. Juli		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
20. Juli		19.30 Uhr	Don Quijote	Theater am Kornmarkt
		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
21. Juli		9.30 Uhr	Festspielfrühstück	Seefoyer
		11.00 Uhr	Don Quichotte	Festspielhaus
		19.30 Uhr	Musik & Poesie	Seestudio
		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
22. Juli		19.30 Uhr	Orchesterkonzert	Festspielhaus
		19.30 Uhr	Don Quijote	Theater am Kornmarkt
23. Juli		19.30 Uhr	Don Quijote	Theater am Kornmarkt
		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
24. Juli		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
25. Juli		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
26. Juli		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
27. Juli		21.15 Uhr	Rigoletto	Seebühne Festspielhaus



So	28. Juli	19.30 Uhr Musik & Poesie	Seestudio
		21.15 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mo	29. Juli	19.30 Uhr Don Quichotte	Festspielhaus
Di	30. Juli	20.00 Uhr Der Reigen	Werkstattbühne
		21.15 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mi	31. Juli	20.00 Uhr Der Reigen	Werkstattbühne
		21.15 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Do	1. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Fr	2. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Sa	3. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
So	4. August	9.30 Uhr Festspielfrühstück	Seefoyer
		11.00 Uhr Orchestermatinee	Festspielhaus
		19.30 Uhr Musik & Poesie	Seestudio
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mo	5. August	19.30 Uhr Orchesterkonzert	Festspielhaus
Di	6. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mi	7. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Fr	9. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Sa	10. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
So	11. August	21.00 Uhr Konzert im KUB	Kunsthhaus Bregenz
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mo	12. August	19.30 Uhr Eugen Onegin	Theater am Kornmarkt
Di	13. August	19.30 Uhr Eugen Onegin	Theater am Kornmarkt
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Mi	14. August	21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Do	15. August	19.30 Uhr Eugen Onegin	Theater am Kornmarkt
		19.30 Uhr Arthur Schnitzler: Reigen	Festspielhaus
Fr	16. August	20.00 Uhr Wunderwandelwelt	Werkstattbühne
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
Sa	17. August	19.30 Uhr Eugen Onegin	Theater am Kornmarkt
		20.00 Uhr Wunderwandelwelt	Werkstattbühne
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus
So	18. August	9.30 Uhr Festspielfrühstück	Seefoyer
		11.00 Uhr Orchestermatinee	Festspielhaus
		21.00 Uhr Rigoletto	Seebühne Festspielhaus





PROGRAMM



Spiel auf dem See – Rigoletto	12
Don Quichotte	20
Don Quijote	26
Der Reigen	30
Wunderwandelwelt	34
Eugen Onegin	38
Arthur Schnitzler: Reigen	42
Orchesterkonzerte	44
Musik & Poesie	54
Konzert im KUB	58
crossculture	60

EINBLICKE



Opernatelier	68
Meisterklasse Dmitry Vdovin	70
Festspielfrühstück	72
Einführungsvorträge	74
Führungen	75

SERVICE



Anreise	78
Festspielgelände	80
Rund um die Bregenzer Festspiele	82
Freunde der Bregenzer Festspiele	84

PREISE & SITZPLÄNE



Festspiel-Lounge	88
Premium-Ticket	90
Preise & Sitzpläne	92
Festspiel-Abos	98
Festspiel-Shop	99





»Melodien
für Millionen,
eindrucksvoll
inszeniert,
große Oper.«

ZDF HEUTE JOURNAL





Wir sichern den Freiraum für das Besondere – die Sponsoren der Bregenzer Festspiele

HAUPTSPONSOREN



GREEN ENERGY PARTNER

illwerke vkw

CO-SPONSOREN & PARTNER

AGM

Coca-Cola

Dallmayr Kaffee

Gebrüder Weiss

Hendrick's Gin

Klosterbrauerei Weltenburg

Mohrenbrauerei

Paul Mitchell

People's

Pfanner & Gutmann

Rauch Fruchtsäfte

Red Bull

Ricola

Römerquelle

Schlumberger (Wein- und

Sektkellerei)

PRODUKTIONSSPONSOREN

ArsRhenia

GrECo International AG

Hilti Foundation

LIEBHERR-Turmdrehkrane

Wiener Städtische Versicherung AG

SUBVENTIONSGEBER

 Bundeskanzleramt



PARTNER





ELISABETH SOBOTKA

Wenn sich ein entstehendes Bühnenbild aus dem Bodensee erhebt, überwältigt uns das Wunderwerk Theater alle zwei Jahre aufs Neue. Experten arbeiten seit Jahren an der Umsetzung von Philipp Stölzls einzigartigen Ideen für *Rigoletto*. Mit diesem Bühnenbildner und Regisseur kommt erneut ein Künstler nach Bregenz, der beide Aufgaben in einem denkt und mit seinem Team vollendet. Seine vielfältigen Kreationen – Musikvideos, Kinofilme, Oper – machen ihn zu einem idealen Künstler für die Seebühne.

An *Rigoletto* interessieren ihn besonders die Popularität – »La donna è mobile« – und die von Gier bestimmte Machtposition des Herzogs. Der männliche und mechanische Blick auf das weibliche Geschlecht bestimmt auch Arthur Schnitzlers skandalumwittertes Stück *Der Reigen*, das gleich in zwei musikalischen Bearbeitungen zu erleben sein wird.

Einem Wunder gleicht auch unsere eigene Fantasie, ohne die Theater an sich undenkbar wäre. Eine der bedeutendsten Figuren der Weltliteratur nimmt uns mit in ihre phantastischen Welten: Don Quijote. Als Titelfigur von Jules Massenets Oper kommt er auf die Bühne des Festspielhauses, in Jan Bosses Fassung von Cervantes' Roman ins Theater am Kornmarkt. Diese Inszenierung des Deutschen Theater Berlin feiert hier ihre Premiere. Richard Strauss widmete dem Ritter »fantastische Variationen« für Violoncello und Orchester, die Maximilian Hornung gemeinsam mit dem Symphonieorchester Vorarlberg spielen wird.

Gleich zwei Chefdirigenten werden die Wiener Symphoniker leiten. Philippe Jordan dirigiert alle vier Symphonien Johannes Brahms'. Der ehemalige Chefdirigent Fabio Luisi kehrt für Verdis Requiem zurück an den Bodensee. Hier ist der Prager Philharmonische Chor bereits zum zehnten Mal zu Gast. Sein eigenes Wunderwerk schafft François Sarhan. Der französische Komponist entwirft Bühnenwelten, in denen wundersame Menschen und Maschinen auftreten, die scheinbar der Wirklichkeit entstammen. Inspiriert ist Sarhan von der russischen Avantgarde. In Russland spielt auch Peter Tschaikowskis emotionsgeladene Oper *Eugen Onegin*, in der junge Sängerrinnen und Sänger des Opernstudios ihre ersten großen Rollen singen werden. Ins lebhafteste Paris führen die Schurken unsere jungen Zuschauer, die von zahlreichen weiteren Angeboten gelockt werden. Unser Opernatelier im Kunsthaus Bregenz präsentiert den musikalischen Kosmos des Komponisten Alexander Moosbrugger. Und in der Reihe Musik & Poesie lassen sich besondere Aspekte des gesamten Programms kennenlernen. Genießen Sie Ihre persönlichen Wunder in einem hoffentlich wunderbaren Sommer!

Elisabeth Sobotka
Intendantin

DIE FESTSPIELSAISON 2018

VORPLATZ

6.069

ZUSCHAUER BESUCHTEN
EINEN EINFÜHRUNGSVORTRAG.

420

MINUTEN LANG INFORMIERTEN
ZWEI SPRECHER DAS PUBLIKUM.

270.337

EINTRITTSKARTEN
WURDEN GESCANTT.



29.674

GÄSTE VERSAMMELTEN
SICH FÜR EINEN BLICK
HINTER DIE KULISSEN.

6.452

POSTKARTEN FANDEN
EINEN EMPFÄNGER.

DIE FESTSPIELSAISON 2018

TRIBÜNE

9

DIRIGENTENMONITORE
LEITETEN VOM ZUSCHAUER-
RAUM AUS DIE SÄNGER.

26.121

BESUCHER BETRATEN
DIE SEEBÜHNE VOM
ANLEGENDEN SCHIFF.



298.896

NUTZER VON SOCIAL MEDIA
MARKIERTEN IHREN STANDORT BEI
DEN BREGENZER FESTSPIELEN.

16

STUNDEN TÄGLICH REINIGTEN
ZWEI PERSONEN DIE TRIBÜNE.

66

PERSONEN DES PUBLIKUM-
SERVICES STANDEN FÜR ALLE
FRAGEN ZUR VERFÜGUNG.

420.000

MINUTEN LANG WURDEN DIE
LAUTSPRECHER AUF DER TRIBÜNE
UND SEEBÜHNE ÜBERPRÜFT.



SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

PREMIERE

17. Juli 2019 – 21.15 Uhr

WEITERE VORSTELLUNGEN

19., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27.,

28., 30., 31. Juli – 21.15 Uhr

1., 2., 3., 4., 6., 7., 9., 10., 11., 13., 14.,

16., 17. und 18. August – 21.00 Uhr

Seebühne | Festspielhaus

DAUER ca. 2 Stunden (ohne Pause)

PREISE siehe Seiten 92 | 93

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE jeweils um 19.00 & 19.30 Uhr



RIGOLETTO

Als Hofnarr amüsiert sich Rigoletto über das freizügige Leben seines Herzogs, den er tatkräftig bei dessen Eroberungen unterstützt. Sein Lachen über den erzürnten Monterone, der seine Tochter durch den Herzog entehrt sieht, bleibt ihm jedoch im Hals stecken, als dieser ihn verflucht.

Ohne sein Wissen wird Rigoletto zum Mittäter bei der Entführung seiner eigenen Tochter Gilda, die er schützend zu Hause eingesperrt hält. In der Zuwendung des Herzogs sieht sie einen Ausweg aus der Obhut ihres Vaters. Dieser aber hat einen Mörder beauftragt, um den egoistischen Liebschaften des Herzogs ein endgültiges Ende zu bereiten. Doch als Rigoletto die verhüllte Leiche ins Wasser werfen möchte, hört er erneut dessen zynisches Credo »La donna è mobile« und fürchtet um das Leben seiner Tochter ...

Giuseppe Verdis mitreißendes und schaurig-schönes Meisterwerk ist zum ersten Mal auf der Bregenzer Seebühne zu erleben. Der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl betont in seiner Inszenierung Verdis einzigartige Kontraste zwischen Spektakel und intimmem Kammerspiel. Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem gruseligen nächtlichen Sturm stehen innige Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.

Mit der Möglichkeit auf der Seebühne zu inszenieren, geht für Stölzl ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Seine Musikvideos für die Gruppe Rammstein machten ihn bekannt, in Filmen wie *Nordwand*, *Der Medicus* und zuletzt *Winnetou* entwarf er atemberaubende Szenen. Als Opernregisseur feierte er Erfolge unter anderen bei den Salzburger Festspielen, am Theater an der Wien sowie an den Staatsopern in Berlin und Dresden.



RIGOLETTO

Oper in drei Akten (1851)

Libretto von Francesco Maria Piave

nach Victor Hugos *Le Roi s'amuse* (1832)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Der Herzog von Mantua	Stephen Costello, Sergey Romanovsky, Pavel Valuzhin
Rigoletto	Scott Hendricks, Vladimir Stoyanov, Franco Vassallo
Gilda	Hila Fahima, Mélissa Petit, Ekaterina Sadovnikova
Sparafucile	Goderdzi Janelidze, Miklós Sebestyén
Maddalena Giovanna	Rinat Shaham, Katrin Wundsam
Der Graf von Monterone	Sebastian Holecek, Kostas Smoriginas
Marullo	Liviu Holender, Wolfgang Stefan Schwaiger
Borsa	Taylan Reinhard, Paul Schweinester
Der Graf von Ceprano	Jorge Eleazar, David Oštrek
Die Gräfin	Gloria Giurgola, Léonie Renaud
Page	David Kerber, Hyunduk Kim

Musikalische Leitung **Enrique Mazzola, Jordan de Souza**
 Inszenierung **Philipp Stölzl**
 Bühne **Philipp Stölzl, Heike Vollmer**
 Kostüme **Kathi Maurer**
 Mitarbeit Regie **Philipp Krenn**
 Dramaturgie **Olaf A. Schmitt**

Wired Aerial Theatre
Bregenzer Festspielechor
Prager Philharmonischer Chor

**Bühnenmusik in Kooperation
 mit dem Vorarlberger Landes-
 konservatorium**

Wiener Symphoniker

TIPP

MUSIK & POESIE**NARREN**

4. August 2019 – 19.30 Uhr
 Seestudio

Der Schriftsteller Michael Köhlmeier erzählt Geschichten von und über Narrenfiguren, zu denen auch Don Quijote und Rigoletto zählen. Das Cölner Barockorchester spielt Musik u. a. von Georg Philipp Telemann.

› [Siehe Seite 57](#)

TIPP

BÜHNENPRÄSENTATION

15., 22. & 29. Juni,
 6. Juli 2019 – 14.00 Uhr
 Präsentation für Kinder:
 11. Juli 2019 – 14.00 Uhr
 Seebühne

Einen unterhaltsamen Streifzug durch die technischen Raffineszen der Seebühne sowie musikalische Kostproben bietet die 20-minütige Bühnenpräsentation. **Eintritt frei.**



RIGOLETTO





»Für ein paar
Wochen im
Sommer ist
Bregenz eben
immer auch
ein bisschen
Hollywood.«

OPER IM FESTSPIELHAUS

DON QUICHOTTE

JULES MASSENET

PREMIERE

18. Juli 2019 – 19.30 Uhr

VORSTELLUNGEN

21. Juli – 11.00 Uhr

29. Juli – 19.30 Uhr

Festspielhaus

DAUER ca. 2 ¼ Stunden (inklusive Pause)

PREISE siehe Seite 94

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn





DON QUICHOTTE

Der selbst ernannte »Ritter von der traurigen Gestalt« gehört seit Jahrhunderten zu einer der faszinierendsten Figuren der Weltliteratur. Seine Großzügigkeit, seine Moral, aber auch seine Fantasie, mit der er eigene Welten erschafft, beeindrucken und inspirieren Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Prägung. Don Quijotes Kampf gegen die Windmühlen, in denen er furchtbare Riesen sieht, wurde zum Symbol seiner Identität.

Auf der Opernbühne machte ihn der französische Komponist Jules Massenet zum leidenschaftlich Liebenden. Er singt Dulcinea ein wunderschönes Ständchen und bringt ihren gestohlenen Schmuck aus den Händen gefährlicher Räuber zurück, dennoch lehnt sie seinen Heiratsantrag ab. In Massenets Oper nach Jacques Le Lorrains Schauspiel wird Don Quichottes Angebetete zur realen Bühnengestalt, anders als in Miguel de Cervantes' ursprünglicher Vorlage. Massenet war von dieser Idee begeistert: »Sie trug das Element weiblicher Schönheit in unser Stück, und unser Don Quichotte erhielt damit zugleich einen mächtigen poetischen Anreiz, starb er doch in diesem Falle aus echter Liebe zur schönen Dulcinea, die eine solche Leidenschaft in hohem Maße rechtfertigte.«

Die Liebe des Ritters wird in der Oper zum entscheidenden Motor seiner Handlungen. Für sie begibt er sich in Lebensgefahr, versprach Dulcinea ihm doch ihre Liebe, wenn er ihren gestohlenen Schmuck zurückbringe. Als die Räuber ihn umbringen wollen, rührt er sie mit seinem Abschiedsgebet so sehr, dass sie ihm das Leben und den Schmuck schenken.

Dem Wechselspiel von Fantasie und Wirklichkeit spürt Massenet in seiner Musik nach. Gekonnt verleiht der Komponist den unterschiedlichen dramatischen Situationen ihren eigenen musikalischen Stil. Mit Kastagnetten und prägnanten Rhythmen illustriert er das spanische Dorfleben. Dulcineas Verehrer besingen ihre Schönheit in madrigalartigem Ton, schillernde Farben im Orchester begleiten Don Quichottes Liebeserklärung.



BESETZUNG

DON QUICHOTTE

Comédie héroïque in fünf Akten (1910)

Libretto von Henri Cain nach Jacques Le Lorrains

Le Chevalier de la longue figure (1904)

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dulcinée	Anna Goryachova
Don Quichotte	Gábor Bretz
Sancho	David Stout
Pedro	Léonie Renaud
Garcias	Vera Maria Bitter
Rodriguez	Paul Schweinester
Juan	Patrik Reiter

Musikalische Leitung	Antonino Fogliani
Inszenierung	Mariame Clément
Bühne Kostüme	Julia Hansen
Licht	Ulrik Gad

**Prager Philharmonischer Chor
Wiener Symphoniker**



TIPP

MIGUEL DE CERVANTES DON QUIJOTE

20., 22. & 23. Juli 2019 - 19.30 Uhr
Theater am Kornmarkt

Zwei Schauspielgrößen für zwei literarische Weltstars: Ulrich Matthes und Wolfram Koch spielen Don Quijote und Sancho Panza in dieser Koproduktion mit dem Deutschen Theater Berlin.

› Siehe Seite 26

TIPP

MUSIK & POESIE NARREN

4. August 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Der Schriftsteller Michael Köhlmeier erzählt Geschichten von und über Narren, zu denen auch Don Quijote gehört. Diesem Ritter widmete Georg Philipp Telemann eine Suite, die das Cölner Barockorchester spielt.

› Siehe Seite 57

THEATER AM KORNMARKT

DON QUIJOTE

MIGUEL DE CERVANTES

PREMIERE

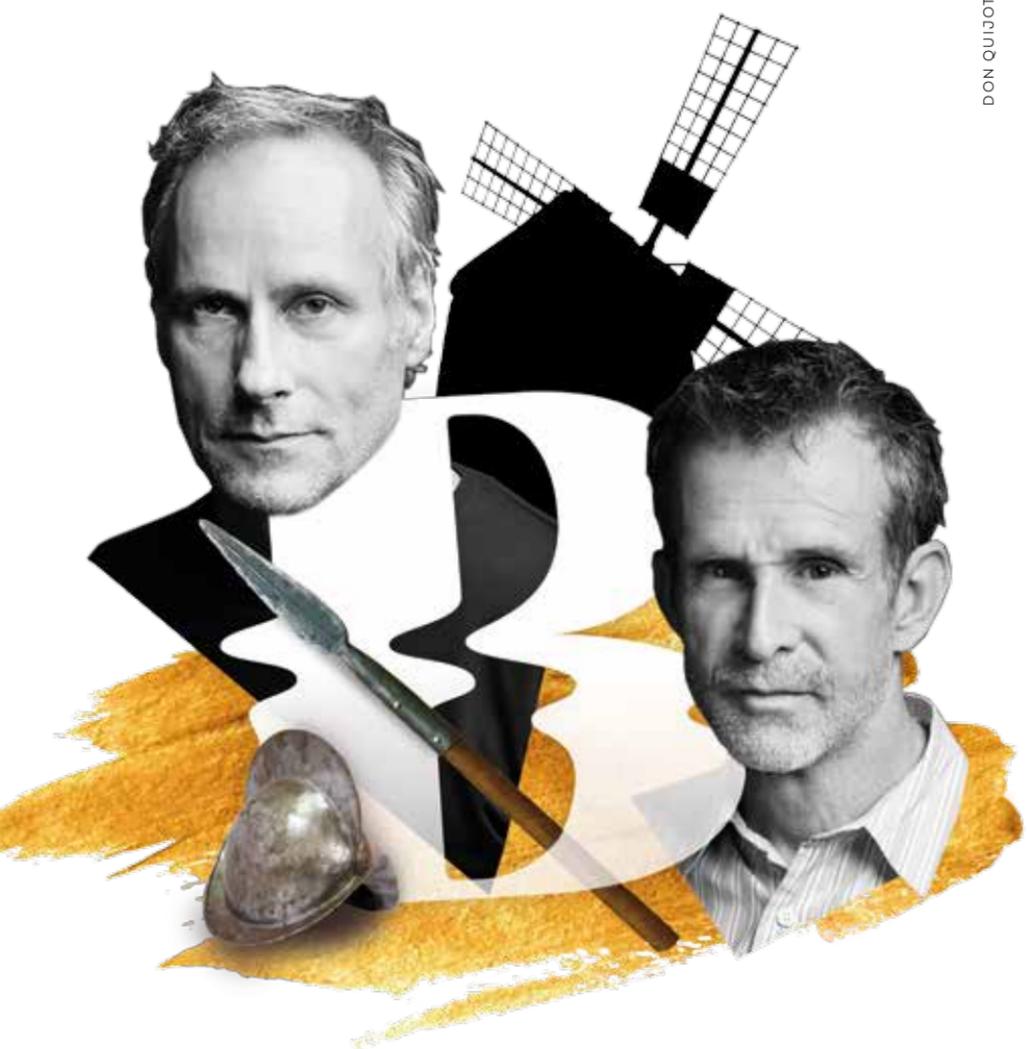
20. Juli 2019 – 19.30 Uhr

VORSTELLUNGEN

22. & 23. Juli – 19.30 Uhr
Theater am Kornmarkt

PREISE siehe Seite 96

Koproduktion mit Deutsches Theater Berlin



DON QUIJOTE

Ein verarmter Junker aus La Mancha kann nicht mehr zwischen Dichtung und Wahrheit unterscheiden. Nach der Lektüre unzähliger Ritterromane – die Zeit der Ritter ist längst vorbei – ernennt er sich selbst zu Don Quijote von der Mancha und überträgt sich die ehrenvolle Aufgabe, seine Mitmenschen gegen böse Mächte zu verteidigen und für Gerechtigkeit zu sorgen.

Aus Pappdeckeln bastelt er einen Helm, putzt die rostige Rüstung und gibt seinem alten Gaul den wohlklingenden Namen Rocinante. Selbstverständlich braucht es auch noch einen treuen Knappen, den er im nur scheinbar naiven Sancho Panza mit seinem Esel findet. So ist alles bereitet für Heldentaten und Ruhm. Vor allem soll aber die Herzensdame, ein einfaches Bauernmädchen alias Dulcinea von Toboso, erobert werden. Doch die Schlachten gegen Windmühlen, in denen Don Quijote Riesen sieht, münden in krachende Niederlagen, an deren Ende er brutal verprügelt wird. Beschützt von Sancho Panza kehrt er erfolglos als Ritter von der traurigen Gestalt in seine Heimat zurück.

In dieser Koproduktion werden die beiden durch ein ebenso kongeniales Paar verkörpert, zwei Recken der Schauspielkunst: Ulrich Matthes und Wolfram Koch. Gemeinsam mit Jan Bosse – Regisseur für phantastische Stoffe und Erzähler großer Geschichten – begeben sie sich in ein gleichermaßen theatrales wie gesellschaftspolitisches Rollenspiel und gehen den Fragen nach, worin der Reiz liegt, jemand anderes zu sein und ob wir nicht vielleicht wieder einen Don Quijote brauchen könnten, um dem eindimensionalen Denken und begrenzten Zukunftsglauben unserer Zeit etwas Utopisches entgegenzusetzen.



Mit **Ulrich Matthes, Wolfram Koch**

Inszenierung **Jan Bosse**
 Bühne **Stéphane Laimé**
 Kostüme **Kathrin Plath**
 Musik **Arno Krachahn**
 Dramaturgie **David Heiligers**

TIPP

**JULES MASSENET
DON QUIJOTE**

Ab 18. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Mit spanischem Kolorit und faszinierenden Klangfarben bringt der französische Komponist Jules Massenet den »Ritter von der traurigen Gestalt« auf die Opernbühne.

› Siehe Seite 20

TIPP

**ORCHESTERKONZERT
SYMPHONIEORCHESTER
VORARLBERG**

18. August 2019 – 11.00 Uhr
Festspielhaus

Ein ganzes Konzert nur mit Don Quijote! Französische Würdigungen von Maurice Ravel und Jacques Ibert treffen auf Richard Strauss' berühmte Variationen für Violoncello und Orchester.

› Siehe Seite 52

WERKSTATTBÜHNE

DER REIGEN

BERNHARD LANG

PREMIERE

30. Juli 2019 – 20.00 Uhr

VORSTELLUNG

31. Juli – 20.00 Uhr

Werkstattbühne

DAUER 1½ Stunden (keine Pause)

PREISE siehe Seite 96

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn (Eintritt frei)

Koproduktion mit Neue Oper Wien



DER REIGEN

Zwischen »verzweifelter Komik, erotischer Besessenheit und depressivem Zwangsverhalten« oszillieren die Loops, die der österreichische Komponist Bernhard Lang für sein Musiktheater nach Arthur Schnitzlers *Der Reigen* ersann.

Dieses skandalumwitterte Theaterstück führt in einem tanzartigen Reigen zehn Paare vor, die sich für kurzzeitige sexuelle Abenteuer zusammenfinden – ein Sujet, das sich »mit Heiterkeit und in ihrem ewigen Gegensatz zu der sogenannten Sittlichkeit« positioniert, wie es Schnitzlers Geliebte Adele Sandrock formulierte.

Die »Wiederholungsstruktur von Verführung, Sex und Postludium« prädestiniert den Text für Langs Kompositionsprinzip, in dem Loops zum »Analyseinstrument mechanisierter und zwanghafter menschlicher Verhaltensweisen« werden, wie er über sein Werk schreibt. Lang drückt die Heterogenität von Figuren, Halbwelten und Trash mit musikalischen Stilelementen unterschiedlicher Richtungen sowie der Kombination von klassischem Orchester, Drumset und Synthesizer aus. Zwei Rollen sind für Countertenor komponiert und ermöglichen zusätzliche geschlechtliche Identitäten im Vergleich zur Entstehungszeit des Stücks.

Die Regisseurin Alexandra Liedtke arbeitet sowohl im Schauspiel als auch in der Oper und inszenierte unter anderem bei den Salzburger Festspielen, am Salzburger Landestheater, am Theater in der Josefstadt sowie an der Wiener Staatsoper. Nach der erfolgreichen Uraufführung von *Staatsoperette – Die Austrotragödie* setzen die Bregenzer Festspiele mit *Der Reigen* ihre Zusammenarbeit mit der Neuen Oper Wien fort.

Musiktheater für fünf Stimmen und 23 Instrumente (2012)

Libretto von Michael Sturminger nach Arthur Schnitzlers

Der Reigen (1920)

In deutscher Sprache

Österreichische Erstaufführung

Marie Lilly	Anita Giovanna Rosati
Manuela Emma	Barbara Pörtl
Alfred Pauline	Thomas Lichtenecker
Franz Robert	Alexander Kaimbacher
Karl Johannes	Marco Di Sapia

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Alexandra Liedtke
Bühne Kostüme	Falko Herold
Sounddesign	Christina Bauer
Licht	Norbert Chmel
Dramaturgie	Olaf A. Schmitt

amadeus ensemble-wien

TIPP

ARTHUR SCHNITZLER: REIGEN

15. August 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Ihre einzigartige Sicht auf Schnitzlers
Reigen präsentiert die Musicbanda
Franui gemeinsam mit den Schauspie-
lern Sven-Eric Bechtolf und Regina Fritsch.

› Siehe Seite 42

WERKSTATTBÜHNE

WUNDER WANDELWELT

FRANÇOIS SARHAN

VORSTELLUNGEN

16. & 17. August 2019 – 20.00 Uhr

Werkstattbühne

DAUER ca. 3 Stunden (mit selbst gewählten Pausen)

PREISE siehe Seite 96



WUNDER WANDELWELT

Ein einzigartiger Kosmos voller Musik, Erzählungen, Bildern und Filmen erfüllt an zwei aufeinanderfolgenden Abenden die Werkstattbühne. Der französische Künstler François Sarhan verführt das Publikum mit echten und täuschend echten Geschichten, rätselhaften Figuren und geheimnisvollen Klängen.

Inspiriert von der russischen Avantgarde und wundersamen Fundstücken der europäischen Kulturgeschichte entstehen groteske und humorvolle Welten. Immer wieder tauchen Figuren wie Fjodor Dostojewskis phantastischer Erzähler Bobok oder der eigenartige Professor Henry Glaçon auf.

In den von Sarhan selbst entworfenen und collagierten Bühnenbildern aus Papier erklingen seine Musik und Texte. Musiker aus Belgien und Frankreich sowie des Ensemble Phace aus Wien spielen auf unterschiedlichen Bühnen innerhalb des Raums. Das Publikum ist eingeladen, sich an einem oder beiden Abenden, die unterschiedliche Inhalte haben, frei in diesem Kosmos zu bewegen und ihn während der mehrstündigen Aufführungen auch immer wieder zu verlassen. Das Flüchtige der Musik, der darstellenden Künste wird direkt erlebbar und gleichzeitig in einem Raum eingeschlossen, wie der französische Titel dieser Abende ausdrückt: *Éphémère Enchainé*.

Wunderwandelwelt (Éphémère Enchainé)
Eine musiktheatrale Installation in zwei Abenden
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Uraufführung

Musik | Text | Konzept | Raum **François Sarhan**

Ensemble Phace
Something Out There

Koproduktion mit
La Muse en Circuit

Kooperation mit
Donaueschinger Musiktage



OPERNSTUDIO AM KORNMARKT

EUGEN ONEGIN

PETER I. TSCHAIKOWSKI

PREMIERE

12. August 2019 – 19.30 Uhr

VORSTELLUNGEN

13., 15. & 17. August – 19.30 Uhr

Theater am Kornmarkt

DAUER ca. 3 Stunden (inkl. Pause)

PREISE siehe Seite 96

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn (Eintritt frei)



EUGEN ONEGIN

»Gewöhnung gab der Himmel uns, sie ist Ersatz für alles Glück.« Die Gutsbesitzerin Larina und die Kinderfrau Filipjewna drücken mit diesen Worten ihr Verhältnis zur Ehe aus. Ihre Gatten bekamen sie einst zugeeilt, die Liebe stellte sich später ein.

Während Larinas Tochter Olga sich bereits an der Seite des Nachbarn Lenski sieht, verliebt sich ihre verschlossene Schwester Tatjana in den plötzlich auftauchenden Dichter Eugen Onegin. In einem nächtlich verfassten Brief gesteht sie ihm ihre Liebe. Doch der Dandy aus der Stadt weist sie zurück. Auf dem Fest zu Tatjanas Namenstag provoziert er Lenski, indem er mehrmals mit Olga tanzt. Der gekränkte Lenski fordert ihn zum Duell und bezahlt dafür mit seinem Leben. Jahre später begegnet Onegin Tatjana wieder, die mittlerweile Gattin eines wohlhabenden Fürsten geworden ist. Beide versichern sich ihrer Liebe, doch Tatjana ist nicht bereit, ihre getroffene Entscheidung für Fürst Gremin rückgängig zu machen.

Mit aufwühlenden Klängen durchleuchtet Tschaikowski das Gefühlsleben seiner Figuren. Der Komponist fürchtete, seine Oper sei »bühnenunwirksam«, war jedoch von der Ehrlichkeit der menschlichen Empfindungen überzeugt. Um sein Werk vor der »abscheulichen, banalen Routine« etablierter Opernsänger zu schützen, schrieb er es für eine Aufführung von Studenten des Moskauer Konservatoriums. Auch in Bregenz stellen sich junge Gesangstalente den Herausforderungen dieser anspruchsvollen Partien und dringen gemeinsam mit dem Regisseur Jan Eßinger in die komplexen Gefühlswelten der Figuren. Musikalisch werden sie dabei von Valentin Uryupin begleitet, der seit dem Gewinn des Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti am Pult namhafter europäischer Orchester zu erleben ist.

Lyrische Szenen in drei Akten op. 24 (1879)

Text von Peter I. Tschaikowski und Konstantin S. Schilowski
nach Alexander S. Puschkins *Eugen Onegin* (1823-30)

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Larina	Judith Thielsen
Tatjana	Shira Patchornik
Olga	Aytaj Shikhalizada
Filipjewna	Liuba Sokolova
Eugen Onegin	Ilya Kutjukhin
Lenski	Alexey Neklyudov
Triquet	David Kerber

Musikalische Leitung	Valentin Uryupin
Inszenierung	Jan Eßinger
Bühne Kostüme	Nikolaus Webern
Dramaturgie	Olaf A. Schmitt

TIPP

MUSIK & POESIE
RUSSISCHER SALON

28. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Intime Gefühle auf der Opernbühne
- große Gefühle in der intimen Form:
Lieder von Tschaikowski treffen auf
Puschkins Versroman *Eugen Onegin*.

› Siehe Seite 56

ARTHUR SCHNITZLER: REIGEN

MUSICBANDA FRANUI | FRITSCH | BECHTOLF

Nach Motiven und Musikstücken von Franz Schubert,
Franz Liszt, Giuseppe Verdi, Johann Strauß (Sohn),
Gustav Mahler, Erik Satie, Anton Webern u. a.

Lesung **Musicbanda Franui**
Regina Fritsch, Sven-Eric Bechtolf

Musikalische Bearbeitung | **Markus Kraler, Andreas Schett**
Komposition
Dramaturgie **Sven-Eric Bechtolf, Andreas Schett**

VORSTELLUNG

15. August – 19.30 Uhr
Festspielhaus

DAUER ca. 1 ½ Stunden
(ohne Pause)

PREISE siehe Seite 96

TIPP

BERNHARD LANG DER REIGEN

30. & 31. Juli 2019 – 20.00 Uhr
Werkstattbühne

Bernhard Lang unterstreicht in seiner
Vertonung von Schnitzlers *Reigen* die
»Wiederholungsstruktur von Verführung,
Sex und Postludium«. Loop-Technik,
Drumset und Synthesizer bereichern
den Orchesterklang.

› Siehe Seite 30

Arthur Schnitzlers skandalisiertes Theaterstück eröffnet in seinen zehn flüchtigen Begegnungen von jeweils zwei Menschen zahlreiche musikalische Milieus. Die österreichische Musicbanda Franui unterstützt, begleitet und unterbricht die Lesung sämtlicher Rollen durch die Schauspieler Sven-Eric Bechtolf und Regina Fritsch. Karussellmusik aus dem Prater erklingt ebenso wie Belcanto-Melodien, böhmische Weisen und Klänge der Zweiten Wiener Schule. Zwischen den Kompositionen ergeben sich zufällige und gewünschte Dialoge, ganz wie in Schnitzlers *Reigen*.



ORCHESTER KONZERTE

Zwei Chefdirigenten der Wiener Symphoniker,
Verdis opulentes Requiem, sämtliche Symphonien
Johannes Brahms' und Musik über Don Quijote –
die vier Orchesterkonzerte dieses Sommers.

Mit virtuosen Gesangspartien und ergreifenden Chören gestaltete Giuseppe Verdi seine überwältigende *Messa da Requiem*, womit der Prager Philharmonische Chor seine zehnjährige Mitwirkung bei den Bregenzer Festspielen begehrt. Für dieses Konzert wird Fabio Luisi, ehemals Chefdirigent der Wiener Symphoniker, erneut nach Bregenz kommen. Der momentane Chefdirigent Philippe Jordan präsentiert an zwei aufeinanderfolgenden Tagen alle vier Symphonien von Johannes Brahms. Das Symphonieorchester Vorarlberg widmet sich dem Protagonisten der Oper im Festspielhaus: Don Quichotte, dem umherirrenden Ritter. So nennt ihn Jacques Ibert in seinem Orchesterwerk *Le Chevalier errant*. Richard Strauss schrieb über den berühmten Helden eines der bedeutendsten Werke für Violoncello und Orchester. Maurice Ravel vertonte Worte Don Quichottes an seine geliebte Dulcinea.



WIENER SYMPHONIKER

Zu Ehren des italienischen Nationaldichters Alessandro Manzoni komponierte Giuseppe Verdi seine überwältigende *Messa da Requiem*. Empört darüber, dass über dessen Tod »viele Worte, aber keine tief empfundenen« geschrieben wurden, schuf er ein großes Werk für Soli, Chor und Orchester. Mit diesem aufwühlenden und virtuoseren Werk ist der Prager Philharmonische Chor in seiner zehnten Saison bei den Bregenzer Festspielen zu hören. Hierher zurück kehrt Fabio Luisi, der ehemalige Chefdirigent der Wiener Symphoniker, der in Bregenz zuletzt *Der Troubadour* leitete.

WIENER SYMPHONIKER

22. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Dirigent **Fabio Luisi**

Sopran **Maria José Siri**

Alt **Anna Goryachova**

Tenor **Sergey Romanovsky**

Bass **Gábor Bretz**

Prager Philharmonischer Chor

Giuseppe Verdi

Messa da Requiem

PREISE siehe Seite 95

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn
(Eintritt frei)

TIPP

**GIUSEPPE VERDI
RIGOLETTO**

Ab 17. Juli 2019 – 21.15 Uhr
Seebühne

Verdis Totenmesse wird gern als Oper für die Kirche bezeichnet. Ohne Tod kommt kaum eine Oper aus. Rigoletto erkennt sein Verhängnis im Angesicht seiner toten Tochter Gilda.

› [Siehe Seite 12](#)



B

ORCHESTERKONZERT



WIENER SYMPHONIKER

Den Auftakt zum Zyklus mit allen vier Symphonien Johannes Brahms' unter der Leitung von Philippe Jordan bilden die ersten beiden symphonischen Werke. Über 14 Jahre lang arbeitete der Komponist an der ersten Symphonie in c-Moll, die den Schatten des übermächtigen Vorbildes Ludwig van Beethoven erkennen lässt. Die spürbare Schwere, die besonders zu Beginn in den gleichmäßigen Paukenschlägen ertönt, scheint in der zweiten Symphonie von ihm abgefallen zu sein. In der idyllischen Umgebung des Wörthersees entstanden, drückt dieses Werk eine versöhnliche Leichtigkeit aus.

WIENER SYMPHONIKER

4. August 2019 – 11.00 Uhr
Festspielhaus

Dirigent **Philippe Jordan**

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

PREISE siehe Seite 95

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn
(Eintritt frei)



Ebenfalls im Sommer entstanden, bestimmen naturhafte Klänge auch Brahms' dritte Symphonie. Sanfte F-Dur-Klänge setzen das Naturthema der zweiten Symphonie fort. »Welch ein Werk ... Wie ist man umfängen von dem geheimnisvollen Zauber des Waldlebens!«, schrieb Clara Schumann dem Komponisten in einem Brief. Als komplexes musikalisches Gebilde entpuppt sich die vierte Symphonie, deren vierter Satz einen völlig neuartigen Stil aufweist: Die vielschichtige Form besteht in der Wiederholung und Variation des Hauptthemas.

WIENER SYMPHONIKER

5. August 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Dirigent **Philippe Jordan**

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

PREISE siehe Seite 95

EINFÜHRUNGSVORTRAG

45 Minuten vor Beginn
(Eintritt frei)

WIENER SYMPHONIKER

Seit Gründung des Festivals 1946, also seit mehr als 70 Jahren, verbringen die Wiener Symphoniker jeden Sommer als »Orchestra in Residence« bei den Bregenzer Festspielen. Die Symphoniker leben und arbeiten dabei gut eineinhalb Monate in ihrer zweiten Heimat am Bodensee.

Neben den Auftritten als Opernorchester bei den Aufführungen auf der See-
bühne und der Oper im Festspielhaus gestalten die begeisterten Sommer-
Vorarlberger traditionell drei Orchesterkonzerte mit bedeutenden Dirigenten
und Solisten der klassischen Musik.

Dazu kommen unter anderem am Tag der Wiener Symphoniker Auftritte diverser Symphoniker-Ensembles im Herzen von Bregenz, was die fast familiäre Verbindung mit dem »Ländle« weiter festigt. Den Rest des Jahres bestreitet das Orchester mit seinen Zyklen im Wiener Konzerthaus und Musikverein einen Großteil des Konzertlebens der Musikmetropole Wien und bereist als kultureller Botschafter der Stadt die wichtigsten internationalen Musikzentren.

Gegründet wurden die Wiener Symphoniker 1900. Unter so herausragenden Dirigentenpersönlichkeiten wie Bruno Walter, Richard Strauss oder Wilhelm Furtwängler und mit der Uraufführung bedeutender Werke von Anton Bruckner, Arnold Schönberg oder Maurice Ravel erlangte das Orchester schnell internationalen Ruhm. Zum Spitzenorchester von Weltrang entwickelten sich



die Symphoniker unter den Chefdirigenten Herbert von Karajan, Wolfgang Sawallisch, Carlo Maria Giulini und Georges Prêtre, die das Klangbild des Orchesters weiter formten und verfeinerten. Die Weiterentwicklung und Bewahrung der spezifisch wienerischen Spieltradition des Orchesters liegt seit der Saison 2014|15 in den Händen des Chefdirigenten Philippe Jordan.

TIPP

**TAG DER WIENER
SYMPHONIKER**

14. Juli 2019

Bregenser Innenstadt

Ein gemeinsames Projekt der Bregenser Festspiele, Wiener Symphoniker und Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH.

SYMPHONIE ORCHESTER VORARLBERG

Die Titelfigur der Oper im Festspielhaus ist in allen drei Werken dieses Konzerts zu hören. Don Quijote, der »sinnreiche Junker«, wie ihn Miguel de Cervantes nannte, inspirierte Richard Strauss zu seinen *Fantastischen Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters* für Violoncello und Orchester. Der unstete, umherstreunende Ritter, *Le chevalier errant*, wurde auch zum Titelgeber eines Balletts des französischen Komponisten Jacques Ibert. In Maurice Ravels Liedern des Don Quichotte an seine Geliebte Dulcinée zeigt sich das träumerische Gemüt des selbst ernannten Ritters.

SYMPHONIEORCHESTER VORARLBERG

18. August 2019 – 11.00 Uhr
Festspielhaus

Dirigentin **Ariane Matiakh**
Bariton **Wolfgang Stefan Schwaiger**
Violoncello **Maximilian Hornung**

Maurice Ravel *Don Quichotte à Dulcinée*, Lieder für Bariton und Orchester

Jacques Ibert
Le Chevalier errant

Richard Strauss *Don Quixote. Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters* für Violoncello und Orchester op. 35

PREISE siehe Seite 95
EINFÜHRUNGSVORTRAG
45 Minuten vor Beginn
(Eintritt frei)

**TIPP****JULES MASSENET
DON QUICHOTTE**

Ab 18. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Sein Fantasie_reichtum macht Don Quijote zur idealen Opernfigur. In Jules Massenets farbenprächtiger Oper wird der umherirrende Ritter auch zum leidenschaftlich Liebenden.

› Siehe Seite 20

FESTMESSE

14. Juli 2019 – 10.00 Uhr
Pfarrkirche Herz-Jesu

Kirchenchor Herz-Jesu, Bregenz

Symphonieorchester Vorarlberg
Dirigent **Wolfgang Schwendinger**

EINTRITT FREI

MUSIK & POESIE

Musikalische und literarische Narren,
weltberühmte Arien — gepiffen, nicht
gesungen —, große Gefühle in intimen
Liedern: besondere Perspektiven auf die
Opern dieses Festspielsommers

Nach seinem umjubelten Auftritt als Kunstpfeifer im Sommer 2016 kehrt Nikolaus Habjan mit neuem Programm zurück an den Bodensee. Mehrere Arien aus Giuseppe Verdis *Rigoletto* gehören zu seinem neuen Repertoire, darunter natürlich »La donna è mobile«. Auch an seinem bewunderten Spiel im Theaterstück *Böhm* im vergangenen Sommer knüpft Habjan an: Der Autor Paulus Hochgatterer hat für Habjans Narrenpuppe eine kurze Szene geschrieben.



LUFTKUNST

21. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Pfeifer | Puppenspieler
Nikolaus Habjan
Klavier **Ines Schüttengruber**

PREISE siehe Seite 96

TIPP

GIUSEPPE VERDI RIGOLETTO

Ab 17. Juli 2019 – 21.15 Uhr
Seebühne | Festspielhaus

»La donna è mobile« und viele weitere bekannte Melodien erklingen zum ersten Mal auf der Bregenzer Seebühne, in Philipp Stölzls spektakulärer Inszenierung.

› [Siehe Seite 12](#)

MUSIK & POESIE

Als Schöpfer von *Eugen Onegin* und anderen Opern, Ballettmusiken und Symphonien ist Peter I. Tschaikowski weltberühmt, kaum aber als Komponist zahlreicher Lieder. Eine junge Sängerin des Opernstudios der Bregener Festspiele, die auch in *Eugen Onegin* zu erleben ist, stellt einzelne Lieder vor. Die grandiosen Verse Alexander Puschkins liegen Tschaikowskis Oper zugrunde, hier sind sie in der deutschen Übersetzung zu hören.



RUSSISCHER SALON

28. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Mezzosopran **Aytaj Shikhalizada**
Klavier **Anna Marchwinska**
Sprecher **Olaf A. Schmitt**

PREISE siehe Seite 96

TIPP

PETER I. TSCHAIKOWSKI EUGEN ONEGIN

Ab 12. August 2019 – 19.30 Uhr
Theater am Kornmarkt

Sehnsuchtsvolle Leidenschaft oder Liebe aus Gewohnheit? Tschaikowskis lyrische Szenen nach Puschkin verleihen widerstreitenden Gefühlen ergreifende Melodien.

› [Siehe Seite 38](#)

Ihre Späße brachten den Lebensunterhalt und erlaubten den Narren so manches Privileg. Sie waren gefürchtet und dennoch gefährdet. Der Schriftsteller und großartige Erzähler Michael Köhlmeier verfolgt die Spuren verschiedener Narrenfiguren durch die Jahrhunderte. Dazwischen präsentiert das junge Cölner Barockorchester eine weitere musikalische Version von Don Quijote: die Ouvertüren-Suite Georg Philipp Telemanns.



NARREN

4. August 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Cölner Barockorchester
Erzähler **Michael Köhlmeier**

PREISE siehe Seite 96

TIPP

JULES MASSENET DON QUICHOTTE

Ab 18. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Mit spanischem Kolorit und faszinierenden Klangfarben bringt der französische Komponist Jules Massenet den »Ritter von der traurigen Gestalt« auf die Opernbühne.

› [Siehe Seite 20](#)

KONZERT IM KUB

Gerade entsteht die erste Oper des aus Vorarlberg stammenden und in Berlin lebenden Komponisten Alexander Moosbrugger. Dieses Konzert führt in seinen musikalischen Kosmos, der auch von seiner Tätigkeit als Organist geprägt ist. Der Komponist wählte Musik unter anderem von Johann Sebastian Bach, Rebecca Saunders und sich selbst speziell für die besondere Akustik des Kunsthaus Bregenz aus.



KONZERT IM KUB

11. August 2019 – 21.00 Uhr
Kunsthaus Bregenz

Werke von
**Johann Sebastian Bach, Rebecca
Saunders, Alexander Moosbrugger** u. a.

Ensemble Phace

PREIS siehe Seite 96



KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

CROSS CULTURE



PARIS! PARIS!

Eine musikalische Zeitreise

Stell dir vor, dass du in der Zeit zurückreisen könntest! Nach Paris, in die spannende Zeit um 1920. Als das Kino erfunden wurde, Flugzeuge zum ersten Mal aufstiegen und einem die Ideen nur so um die Ohren flogen. Als Künstler aus aller Welt sich in der Metropole sammelten und ihre schönsten Werke kreierten. Stell dir vor, dass du dich unter ihnen bewegen könntest! Dieser Wunschtraum lässt die drei musizierenden Freunde – einen Erfinder, einen Schriftsteller und einen Maler – nicht los. Sie begehen sich in der Zeitmaschine des Erfinders auf Reisen und stoßen sogar auf eine Sensation ...

PARIS! PARIS! ist eine inspirierende musikalisch-theatralische Zeitreise voller Ereignisse. Mit Unterstützung des Publikums wird nicht nur die Zeitmaschine musikalisch bedient, sondern auch die unvergessliche Atmosphäre zum Leben erweckt, die am Anfang des vorigen Jahrhunderts in Paris herrschte. Die faszinierende Musik von Bohuslav Martinů, Erik Satie, Igor Strawinsky, Francis Poulenc, Marcus Nigsch u. a. sowie das humorvolle Spiel lässt die Zuschauer in die fesselnde Zeit eintauchen. Heimlich hofft man, dass sie nie enden wird.

VORSTELLUNGEN

Für Familien:

23. Juni 2019 – 10.30 Uhr

Schulklassen:

24. & 25. Juni 2019

jeweils 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Seestudio

DAUER ca. 50 Minuten

ALTER ab 6 Jahren

PREIS EUR 6 für Schulklassen
und Familienpassbesitzer,
EUR 8 Normalpreis

Die Schurken

Klarinette, Schauspiel

Martin Schelling

Trompete, Schauspiel

Stefan Dünser

Akkordeon, Schauspiel

Goran Kovacevic

Kontrabass, Schauspiel

Martin Deuring

Regie & Script

Annechien Koerselman

Ausstattung

Nina Ball

Eine Kooperation mit Niedersächsische
Musiktage, Philharmonie Luxemburg, Kölner
Philharmonie, Martinů Festtage Basel, in
Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg

CROSS CULTURE

Wer Kunst und Kultur entdecken möchte, ist im Rahmen von crossculture herzlich dazu eingeladen. Das Kinder- und Jugendprogramm ermöglicht kreative Teilhabe und weckt Lust am Zuhören, Zuschauen und vor allem Mitmachen.

CROSSCULTURE TOURS

Wer eine unserer crossculture tours besucht, kann sich auf spannende Backstage-Einblicke gefasst machen. Technische und künstlerische Geheimnisse werden gelüftet und Neues wird gemeinsam entdeckt.

Für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen kostenlos.

27. Mai – 18. August 2019
Seebühne | Festspielhaus
(nach Vereinbarung)

DAUER 50 Minuten
PREIS kostenlos

CROSSCULTURE WORKSHOPS RIGOLETTO

In den Workshops beleuchten die Teilnehmer unter der Anleitung der Theaterpädagogen des »Operenschlüssels« Verdis *Rigoletto*. Musik aus der Oper wird gemeinsam angehört, wichtige Szenen werden nicht nur nachgespielt, sondern lassen auch Freiraum zur eigenen Interpretation.

26. Juni – 3. Juli 2019
Festspielhaus

DAUER 2 Stunden (zw. 8.00 & 17.00 Uhr, nach Vereinbarung)
ALTER ab 9 Jahren
PREIS EUR 6



CROSSCULTURE WORKSHOPS DON QUIJOTE



Don Quijote ein Träumer, ein Visionär, ein Superheld? Wollen wir nicht alle – so wie er – manchmal jemand anderes sein? Was macht er? Und was tun wir dafür? In Workshops durchleuchten wir auf verschiedene Weise die berühmte literarische Figur. Allen Teilnehmern bieten wir die Möglichkeit, die Generalprobe von Jules Massenets Oper (16. Juli 2019) und/oder dem Schauspiel nach Cervantes' Roman (19. Juli 2019) mitzuerleben!



3. Juni – 12. Juli 2019
Festspielhaus | Schulen

DAUER 2-3 Stunden
ALTER ab 16 Jahren
PREIS EUR 6

CROSS CULTURE



FEST DES KINDES

In der ersten Ferienwoche tauchen Kinder in die vielfältige Welt des Musiktheaters ein. Gemeinsam erschaffen sie in den Kreativwerkstätten Tanz, Gesang, Kostüm und Bühne ihr eigenes Stück und präsentieren dieses am Ende der Woche vor Publikum.

8. – 13. Juli 2019
Schule Weidach

DAUER täglich 9.00 – 15.00 Uhr
ALTER 6 – 11 Jahre
PREIS EUR 70,
EUR 110 mit Mittagsmenü

CROSSCULTURE WEEK

Liebe zur Musik, Teamgeist und Eigeninitiative: Eine Woche lang am eigenen Können zu feilen und in einer Band zu musizieren, steht auf dem Programm der *crossculture week*. Die Jugendlichen erarbeiten gemeinsam mit Profimusikern bekannte, aber auch eigene Songs und begeistern das Publikum bei der Jam Session – sowie der *cross-culture night*.

8. – 12. Juli 2019
Theater KOSMOS

13. Juli Auftritt bei der
crossculture night

DAUER täglich 10.30 –
17.30 Uhr
ALTER 14 – 20 Jahre
PREIS EUR 70



CROSSCULTURE NIGHT

Ein Tag voller Erlebnisse und Einblicke rund um die Oper *Rigoletto*: Junge Menschen bekommen die Möglichkeit, in zahlreiche Bereiche hineinzuschnuppern und selbst Teil der spannenden Opernwelt zu sein, sei es durch Workshops, Tours und zahlreiche andere Aktivitäten. Auch das vorarlberg museum und KUB halten die Türen geöffnet, um Kunst und Kultur zu erleben. Höhepunkt der crossculture night ist die Aufführung des Spiels auf dem See *Rigoletto*.

13. Juli 2019
Seebühne | Festspielhaus
RIGOLETTO 21.15 Uhr

Das Programm wird ab Mai 2019 auf unserer Homepage veröffentlicht.

ALTER 14 – 26 Jahre
PREIS EUR 10

CROSSCULTURE PROJECTS

Es gibt viel zu entdecken und zu erforschen bei crossculture. Wer Lust hat, sich näher mit Themen aus der Opernwelt zu beschäftigen, oder eigene Ideen verwirklichen will, ist herzlich dazu eingeladen.

INFOS & ANMELDUNG ZU ALLEN ANGEBOTEN

crossculture@bregenzfestspiele.com
T. + 43 5574 407-6

EINBLICKE





OPERNATELIER



Eine neue Oper entsteht und das Publikum kann diesen Prozess miterleben. Mehrere Jahre stehen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler in intensivem Austausch miteinander. In Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Bregenz gewähren die Bregenzer Festspiele mehrmals im Jahr Einblicke in diesen kreativen Prozess.

Für das aktuelle Projekt wurden der im Bregenzerwald geborene und in Berlin lebende Komponist Alexander Moosbrugger sowie die aus dem Kosovo stammende bildende Künstlerin Flaka Haliti beauftragt. Als Organist und in seiner Musik eröffnet Moosbrugger seinen Zuhörern ein breites Klangspektrum, das häufig Töne jenseits der gewohnten umfasst. Seine musikalischen Studien am Landeskonservatorium Feldkirch sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart ergänzte Moosbrugger durch ein Philosophiestudium an der Universität Wien. Seine Werke werden von namhaften Ensembles aufgeführt, darunter Klangforum Wien, ensemble recherche, Arditti String Quartet und das Quatuor Diotima. Flaka Halitis Arbeiten waren bisher unter anderen im mumok Wien, in der Kunsthalle Wien, der Kunsthalle Lingen, der Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig, am ZKM Karlsruhe sowie auf den Biennalen in Moskau und Venedig zu sehen. Im Frühjahr 2018 bespielte sie die KUB Billboards an der Seestraße in Bregenz.

Im Sommer 2020 soll ihre gemeinsame Oper uraufgeführt werden. Moosbrugger wählte dafür eines der faszinierendsten Bücher aus, das Umberto Eco als »das vielleicht schönste Buch der Welt« bezeichnet hat: *Hypnerotomachia Poliphili*, vermutlich von dem Dominikaner Francesco Colonna geschrieben und 1499 zum ersten Mal in Venedig gedruckt. Das Werk spielt mit mehreren Sprachen, entführt beim Lesen in kolossale Gebäude und Parkanlagen, die auch in zahlreichen eingefügten Holzschnitten sichtbar werden. Die Liebe der Hauptfigur Poliphilo zu Polia beschreibt auch die Liebe zur Sprache selbst und zum Rätsel unserer Wahrnehmung, in der sich Träume und Wirklichkeiten vermischen.

TIPP

KONZERT IM KUB

11. August 2019 – 21.00 Uhr
Kunsthhaus Bregenz

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Rebecca Saunders, Alexander Moosbrugger u. a. bietet das Ensemble Phace einen Einblick in die musikalische Welt des Komponisten.

› [Siehe Seite 58](#)

EINBLICK 2

21. November 2018 – 19.00 Uhr
Kunsthhaus Bregenz

EINTRITT FREI

Reservierung unter T + 43 5574 407-6



MEISTERKLASSE DMITRY VDOVIN

Für seine Oper *Eugen Onegin* wünschte sich Peter I. Tschaikowski Sängerinnen und Sänger, »die gut gedrillt und sicher sind«. Die erste Aufführung wollte er aber unbedingt am Moskauer Konservatorium verwirklichen, um der »abscheulichen, banalen Routine« des Theateralltags zu entgehen. Auch bei den Bregenzer Festspielen bietet das Opernstudio herausragende Bedingungen, in denen sich junge Talente ausschließlich einem Werk widmen können.

Bevor die szenische Arbeit mit dem Regisseur beginnt, erhalten die ausgewählten Sänger die Gelegenheit, mit einem exzellenten Gesangspädagogen Tschaikowskis Musik noch intensiver zu erarbeiten, als sie es in ihrer individuellen Vorbereitung bereits getan haben. Das Publikum erhält einen exklusiven Einblick in diese Meisterklasse.

Dmitry Vdovin arbeitet seit Jahrzehnten mit jungen Sängern. Seit 2000 leitet er die Moskauer International School of Vocal Art. Er unterrichtete an verschiedenen Institutionen, darunter an den Opernstudios der Houston Grand Opera, des Opernhaus Zürich sowie der Dutch National Opera. Das von ihm 2009 gegründete Opernstudio am Bolshoi-Theater Moskau führt er bis heute. In zahlreichen Gesangswettbewerben sitzt er in der Jury, viele seiner Studierenden treten an den weltweit bedeutendsten Opernhäusern auf.

MEISTERKLASSE DMITRY VDOVIN

6. Juli 2019 – 19.30 Uhr
Seestudio

Solisten des Opernstudios der Bregenzer Festspiele

DAUER ca. 1 ½ Stunden

PREIS EUR 17

TIPP

PETER I. TSCHAIKOWSKI *EUGEN ONEGIN*

Ab 12. August 2019 – 19.30 Uhr
Theater am Kornmarkt

Opernstudio der Bregenzer Festspiele
Weitere Aufführungen: 13., 15. & 17.
August 2019 – 19.30 Uhr

› Siehe Seite 38

B

MEISTERKLASSE

FESTSPIEL FRÜHSTÜCK

Man sieht sie abends auf der Bühne, liest über sie in den Medien und hin und wieder trifft man sie auch in der Stadt auf dem Markt, in einem Restaurant oder beim Baden am Bodensee. Während des Sommers prägen die Festspielkünstler das Bild der Landeshauptstadt; wir leben hautnah neben Musikern, Sängern, Regisseuren, Dirigenten und sonstigen Mitwirkenden. Beim Festspielfrühstück sind Künstler von ihrer persönlichen und ganz privaten Seite zu erleben.





Der Verein der Freunde der Bregenzer Festspiele ermöglicht gemeinsam mit dem ORF Vorarlberg im Rahmen der Festspielfrühstücke das Kennenlernen von Festspielkünstlern. An vier Sonntagen werden verschiedene Künstler zum Gespräch ins Festspielhaus geladen. Sie sprechen über ihren Beruf sowie ihr Leben und erzählen, was sie an den Bodensee geführt hat. Nebenbei besteht die Möglichkeit, sich bei einem gemütlichen Frühstück zu stärken. Bereits um 9.00 Uhr öffnet das Seefoyer zum Frühstück, das Gespräch selbst dauert von 9.30 bis ca. 10.15 Uhr.

FRÜHSTÜCK 1

Sonntag, 14. Juli 2019 – 9.30 Uhr

Gast **Mariame Clément**
(Regisseurin *Don Quichotte*)

FRÜHSTÜCK 2

Sonntag, 21. Juli 2019 – 9.30 Uhr

Gast **Philipp Stölzl**
(Regisseur und Bühnenbildner *Rigoletto*)

FRÜHSTÜCK 3

Sonntag, 4. August 2019 – 9.30 Uhr

Gast **Jan Ekinger**
(Regisseur *Eugen Onegin*)

FRÜHSTÜCK 4

Sonntag, 18. August 2019 – 9.30 Uhr

Gast **Maximilian Hornung**
(Cellist Orchestermatinee Symphonieorchester Vorarlberg)

Moderation

Bettina Barnay | Jasmin Ölz (ORF)

EINFÜHRUNGS – VORTRÄGE

Wann singt der Herzog seine Arie »La donna è mobile«?
Wie kommt es dazu, dass sich Rigoletto nichts ahnend an
der Entführung seiner eigenen Tochter beteiligt?

Jeweils um 19.00 Uhr und um 19.30 Uhr vor dem Spiel auf dem See geben Beteiligte der Aufführung auf der Seebühne einen Überblick über die Entstehungsgeschichte, die Handlung und die Komposition des Werks. Die Gäste erhalten exklusive Einblicke und erfahren Geheimnisse der Inszenierung sowie technische Details.

Sind die Windmühlen in Jules Massenets *Don Quichotte* zu hören? Was hat Bernhard Langs *Der Reigen* mit Verdis *Rigoletto* zu tun? Warum lassen sich die Freunde Lenski und Eugen Onegin nicht vom Duell abhalten? Was verbindet und unterscheidet die vier Symphonien von Johannes Brahms?

Auch vor der Oper im Festspielhaus, den Orchesterkonzerten sowie den Vorstellungen auf der Werkstattbühne und im Theater am Kornmarkt bieten Einführungsvorträge, jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Hintergründe zu den Werken und Aufführungen.

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

SPIEL AUF DEM SEE

Jeweils um 19.00 & 19.30 Uhr
Festspielhaus

OPER IM FESTSPIELHAUS

45 Minuten vor Beginn
Festspielhaus

PREIS EUR 7,50

Einführungsvorträge für die Orchesterkonzerte, *Der Reigen* und *Eugen Onegin* können jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bei freiem Eintritt besucht werden.

FÜHRUNGEN

Entdecken Sie die Geheimnisse der Bregenzer Festspiele!
Wir nehmen Sie 50 Minuten lang mit auf eine spannende
Reise ins Innere unseres Theaterbetriebs.

Bei dieser Führung haben Sie die Möglichkeit, die größte Seebühne der Welt und das Festspielhaus kennenzulernen. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Aufführungen und erfahren Sie dabei Wissenswertes über Geschichte und Entwicklung der Bregenzer Festspiele!

FÜHRUNGEN

27. Mai – 15. Juli 2019:
montags, mittwochs &
freitags um 16.00 Uhr

17. Juli – 18. August:
täglich um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr,
12.30 Uhr, 13.30 Uhr,
14.30 Uhr & 15.30 Uhr

INFORMATIONEN

T +43 5574 407-6
www.bregenzerfestspiele.com

PREIS EUR 7,50

Kinder bis 10 Jahre kostenlos



GRUPPENFÜHRUNGEN

Ihre Gruppenführung können Sie auch direkt online buchen. Dort finden Sie sowohl alle noch verfügbaren Termine als auch die noch möglichen Kapazitätsgrößen.

toursforgroups.bregenzerfestspiele.com

Aufgrund von Proben, Umbauarbeiten und Wittereinflüssen kann es zu Einschränkungen des Führungsprogramms kommen. Einschränkungen berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Umtausch der Karten.

SERVICE





B

SERVICE

ANREISE

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Um Verkehrsüberlastungen zu entgehen, empfehlen wir, frühzeitig und möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Eintrittskarte zu den Bregenzer Festspielen (mit dem Aufdruck »vmobil«) gilt am Tag der Aufführung als Gratis-Ticket für Bus und Bahn innerhalb des Verkehrsverbunds Vorarlberg. Bahnhof und Busbahnhof Bregenz sind nur fünf Gehminuten vom Festspielhaus entfernt. Folgen Sie einfach den Wegweisern zum Festspielhaus! Die Rückfahrt nach Vorstellungsende ist an allen Aufführungstagen (Einschränkung bei einer wetterbedingten Verlegung ins Festspielhaus) durch zusätzliche Zug- und Buslinien gewährleistet.

ANREISE MIT DEM PKW

Für Gäste, die mit dem PKW anreisen, stehen in Bregenz mehrere gebührenpflichtige Großparkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie das Parkleitsystem an den Stadteinfahrten, das Sie zu freien Parkplätzen führt. Das Festspielhaus und die Seebühne sind zu Fuß in maximal 15 Minuten erreichbar. *Achtung:* Vignettenpflicht auf der österreichischen Autobahn. Info unter www.asfinag.at.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

People's bietet direkte Verbindungen von Wien zum People's Airport St. Gallen-Altenrhein (CH), der sich inmitten des Dreiländerecks am Bodensee befindet. Nur 30 Minuten von Bregenz entfernt, verbindet der Flughafen die österreichische Hauptstadt 4x täglich mit der Bodenseeregion.

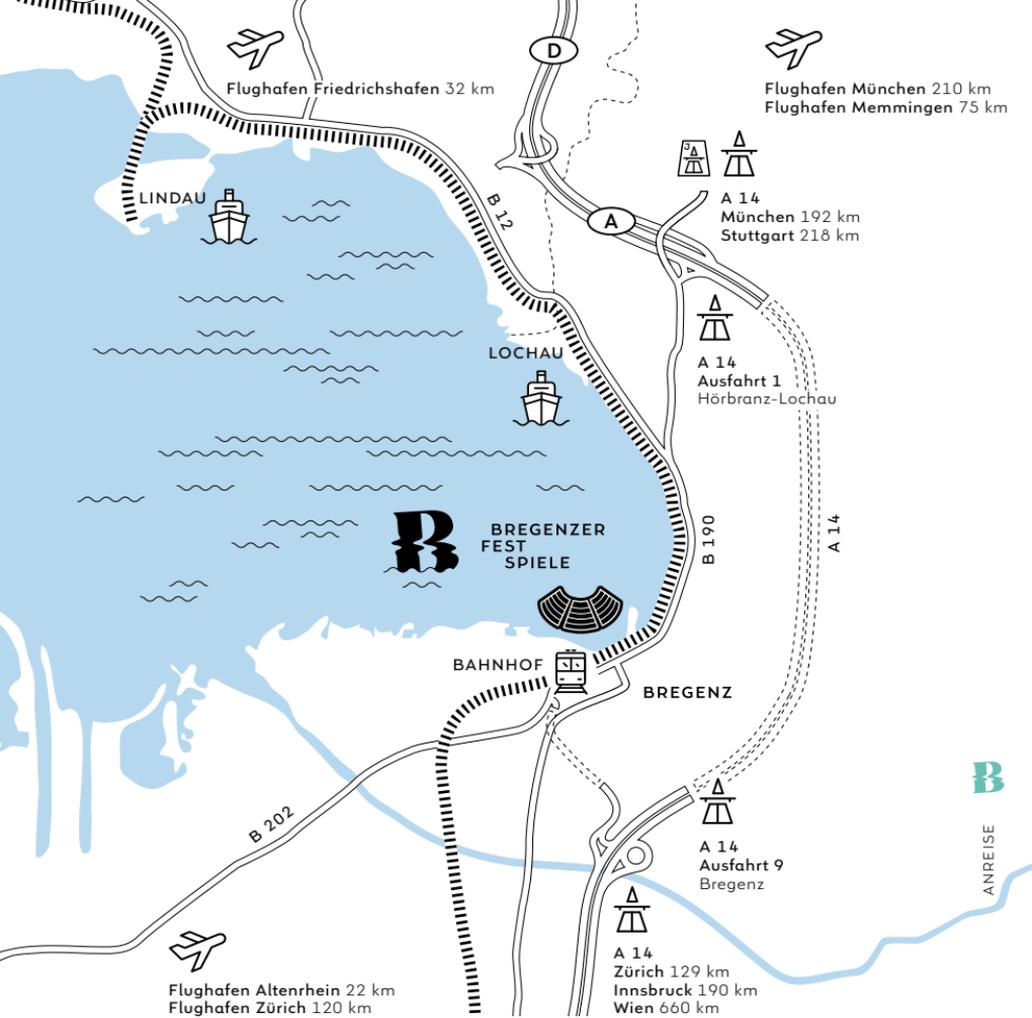
www.peoples.at

WEITERE FLUGHÄFEN

Bodensee-Airport Friedrichshafen 32 km

Allgäu-Airport Memmingen 75 km

Flughafen Zürich 120 km



ANREISE MIT DEM SCHIFF VON LINDAU

Zu jeder Seeaufführung ist ab Lindau ein Schiffszubringer eingerichtet, der die Gäste auch nach der Vorstellung wieder zurückbringt. Das Schiff legt direkt an der Seebühne an. Karten für den Transfer können unter www.bsb.de oder telefonisch unter der Nummer +49 7531 3640-0 bestellt werden.

ANREISE MIT DEM SCHIFF VON LOCHAU | KAISERSTRAND

Zu jeder Seeaufführung ist ab der Anlegestelle Lochau | Kaiserstrand ein Schiffszubringer nach Bregenz Hafen eingerichtet. Buchungen bei Vorarlberg Lines, Telefon +43 5574 428 68 oder online www.vorarlberg-lines.at.

PARKPLATZ WEST



BUSPARKPLATZ

PARKPLATZ
FESTSPIEL LOUNGE

BEHINDERTENPARKPLÄTZE

E-TANKSTELLE

PARKPLATZ OST



BEHIND

BUSPARKPLATZ

IN ALLE
RICHTUNGEN



BREGENZER
FEST
SPIELE



KONSTANZ

LINDAU

SCHIFFSANLEGESTELLE

SEEBÜHNE

WERKSTATTBÜHNE

SEETRIBÜNE

FESTSPIELHAUS

HAUPTINGANG

TICKET CENTER

TREFFPUNKT
BÜHNENFÜHRUNGEN

RESTAURANT
BÜHNEDREI

BANKOMAT IM
FESTSPIELHAUS

GOURMET
EVENTZELT

FESTSPIELSHOP

ERTENPARKPLÄTZE

FESTSPIELGELÄNDE

RICHTUNG
BREGENZ
STADT
HAFEN

CASINO BREGENZ

RICHTUNG
BAHNHOF
BREGENZ

PARKPLATZ CASINO

© Anne Zwiener

RUND UM DIE BREGENZER FESTSPIELE

PAUSCHALANGEBOTE UND ZIMMERRESERVIERUNG

Bodensee-Vorarlberg Tourismus
Römerstraße 2, 6900 Bregenz,
Österreich

T +43 5574 43 443-0

F DW 4

office@bodensee-vorarlberg.com

Bregenzwald Tourismus
Gerbe 1135, 6863 Egg,
Österreich

T +43 5512 23 65

info@bregenzwald.at

WEITERE INFORMATIONEN

Stadtmarketing Bregenz

T +43 5574 495 90

tourismus@bregenz.at

Erleben Sie die einzigartige Symbiose zwischen Kultur und Natur: Operaufführungen auf der größten Seebühne der Welt, das Kunsthaus Bregenz, eine Schifffahrt auf dem Bodensee, ein Besuch der Insel Mainau, eine Fahrt auf den Bregenz Hausberg Pfänder, eine Wanderung im Bregenzwald und vieles mehr.



KULINARISCHES

Nutzen Sie die Vorteile einer frühzeitigen Anreise und stimmen Sie sich im Gastronomiezelt mit einem reichhaltigen Buffet oder einem köstlichen Menü im À-la-carte-Restaurant »buehnedrei« auf den Festspielbesuch ein.

ÖFFNUNGSZEITEN

Gastronomiepark vom 17. Juli – 18. August, bei Seeaufführungen ab 18.00 Uhr, Restaurant »buehnedrei« ab 11.00 Uhr

RESERVIERUNG

T +43 5574 407-279
office@eventz-hospitality.com
www.eventz.cc
www.bregenzerfestspiele.com

CASINO BREGENZ

Sie suchen den krönenden Abschluss eines perfekten Festspieltages? Dann genießen Sie doch die schönen Spiele des Lebens im Casino Bregenz. Ob bei einem eleganten Casinoabend oder schon vorweg bei einem legeren Nachmittag im Jackpot Café – es gibt tausend Gründe für einen Besuch des Casino Bregenz. Info unter Telefon +43 5574 451 27 oder unter www.casinos.at.

B

SERVICE



DABEI SEIN, FREUND SEIN

Die Anfänge der Bregenzer Festspiele im Jahr 1946 waren geprägt von einem hohen Maß an Privatinitiative, die 1949 in der Gründung der Festspielgemeinde Bregenz ihren Ausdruck fand.

Heute ist es der Verein der Freunde der Bregenzer Festspiele, der dieses private Engagement fortsetzt und durch seine Beiträge gerade in Zeiten angespannter öffentlicher Budgets einen zuverlässigen und wichtigen Beitrag zur Erhaltung der künstlerischen Programmviefalt leistet.



Der Verein zählt heute mehr als 1.000 Mitglieder aus dem In- und Ausland, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Bregenzer Festspiele in finanzieller und ideeller Weise zu unterstützen. Als Botschafter tragen sie die Idee der Bregenzer Festspiele weit über die Grenzen der Region hinaus. Die Mitglieder des Vereins sind den Bregenzer Festspielen das ganze Jahr über eng verbunden: Zahlreiche Vorteile wie ein Vorzugsbestellrecht und Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen, z. B. zur jährlichen Programmpräsentation durch die Intendanz, machen die Bregenzer Festspiele für die Mitglieder zu einem unverwechselbaren Erlebnis.



Wir laden Sie ein, diesem Kreis anzugehören, der den Bregenzer Festspielen seit nunmehr 70 Jahren besonders verbunden ist, und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied des Vereins der Freunde der Bregenzer Festspiele begrüßen zu dürfen.

Für einen Jahresbeitrag von EUR 65/95 (Einzel-/Paarmitgliedschaft), EUR 500 (Förderer) oder EUR 1.800 (Cercle) können Sie Teil dieser besonderen Gemeinschaft werden.

 *Freunde der*
**BREGENZER
FEST
SPIELE**

KONTAKT

Freunde der Bregenzer Festspiele
E freunde@bregenzerfestspiele.com
T +43 5574 407-154
www.freunde.bregenzerfestspiele.com

PREISE & SITZPLÄNE





B

PREISE & SITZPLÄNE

FREUEN SIE SICH AUF EINEN FESTSPIELABEND DER BESONDEREN ART

FESTSPIEL LOUNGE

Die Festspiel-Lounge bietet Ihnen sämtliche Annehmlichkeiten für einen exklusiven Festspielabend.

Als Gast der Festspiel-Lounge parken Sie auf einem reservierten Parkplatz in Gehdistanz zum Festspielhaus. Dort angekommen werden Sie von unserem Team der Festspiel-Lounge mit einem Aperitif empfangen. Eine Führung hinter die Kulissen vermittelt Ihnen Wissenswertes zu den Bregenzer Festspielen. Den kulinarischen Höhepunkt bildet das anschließende Festspieldinner, zubereitet von unserem Catering-Partner eventTZ Hospitality, mit Blick auf die Seebühne. Zur Oper *Rigoletto* begeben Sie sich – ausgestattet mit einem Abendprogramm und Leihfernglas – auf Ihren überdachten und gepolsterten Sitzplatz. Nach der Vorstellung lassen Sie den Abend bei einem Farewell-Drink mit Fingerfood gemütlich ausklingen. Karten der Festspiel-Lounge sind bei einer Absage der Seeaufführung auch für die halbszenische Aufführung im Festspielhaus gültig.





LEISTUNGEN FESTSPIEL-LOUNGE

- › Reservierter Parkplatz im Nahbereich des Festspielhauses
- › Aperitif mit Fingerfood
- › Führung mit Blick hinter die Kulissen
- › Viergängiges Festspieldinner (inkl. Getränke)
- › Mappe mit Einführungs-CD
- › Abendprogramm und Leihfernglas
- › Überdachte und gepolsterte Sitze
- › Farewell-Drink mit Fingerfood

PREISE FESTSPIEL-LOUNGE

So – Do: EUR 348

Fr: EUR 358 | Sa: EUR 368



B

FESTSPIEL-LOUNGE

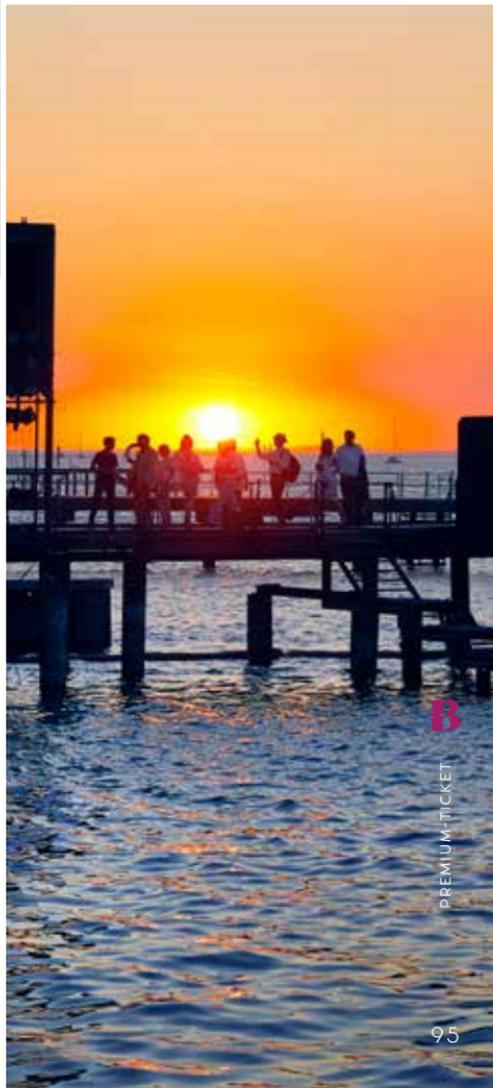
GENIEßEN SIE VIP-KOMFORT IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE

PREMIUM TICKET

Das Premium-Ticket macht Ihren Festspielbesuch zu einem einmaligen Erlebnis.

Sie parken auf einem reservierten Parkplatz in Gehdistanz zum Festspielhaus. Ausgestattet mit einem Abendprogramm und Leihfernglas nehmen Sie auf den ab 2019 neu gestalteten überdachten und gepolsterten Sitzen Platz und können die Oper *Rigoletto* von dort aus genießen. Nach der Vorstellung lassen Sie den Abend bei einem Farewell-Drink mit Fingerfood gemütlich ausklingen. Premium-Tickets sind bei einer Absage der Seeaufführung auch für die halbszenische Aufführung im Festspielhaus gültig.





LEISTUNGEN PREMIUM-TICKET

- › Reservierter Parkplatz im Nahbereich des Festspielhauses
- › Mappe mit Einführungs-CD
- › Abendprogramm und Leihfernglas
- › Überdachte und gepolsterte Sitze
- › Farewell-Drink mit Fingerfood

PREISE PREMIUM-TICKET

So – Do: EUR 248

Fr: EUR 258 | Sa: EUR 268

RIGOLETTO

ABSAGE- UND UMTAUSCHREGELUNG

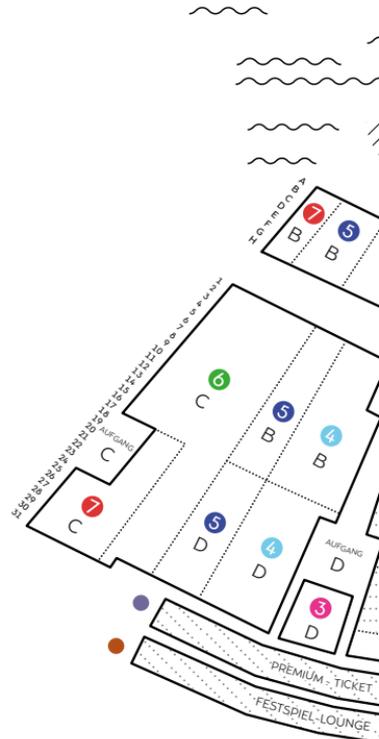
Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auf der Seebühne durchzuführen, und weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen gespielt wird bzw. es zur Verzögerung des Beginns kommen kann. Wir empfehlen unseren Gästen daher, warmer und regensicherer Kleidung den Vorzug zu geben, auf Regenschirme aber zu verzichten, da diese die Sicht beeinträchtigen. Das Spiel auf dem See wird ohne Pause gespielt.

KARTEN DER KATEGORIEN 1, 2, DER FESTSPIEL-LOUNGE UND PREMIUM-TICKETS

mit dem Aufdruck »gültig für See + Festspielhaus/keine Rückerstattung« sind bei Absage oder einer Spieldauer der Seeaufführung unter 90 Minuten für die halbszenische Aufführung im Festspielhaus gültig und werden nicht rückerstattet. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus befinden sich die Plätze der Kategorie 1 im Parkett, die Plätze der Kategorie 2 im Rang. Auf der Seetribüne nebeneinanderliegende Plätze können aufgrund der unterschiedlichen Reiheneinteilung im Festspielhaus getrennt sein.

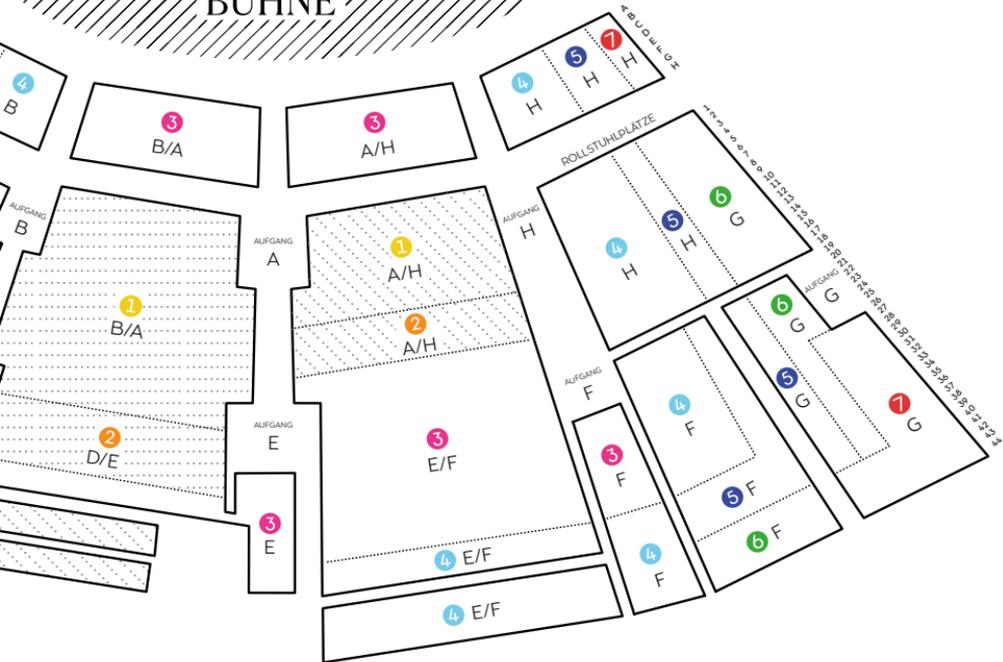
KARTEN DER KATEGORIEN 3 BIS 7

mit dem Aufdruck »gültig nur für die Seebühne« sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten Besitzer dieser Karten dann den Kartenwert rückerstattet bzw. können auf einen späteren Termin umtauschen, wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. weniger als 60 Minuten gespielt worden ist. Für die Rückerstattung stellen wir auf unserer Website (www.bregenzerfestspiele.com) ein Online-Formular zur Verfügung. Gerne können Sie die Original-





BÜHNE



karten und Ihre Bankverbindung auch per Post an folgende Adresse schicken: Bregenzer Festspiele GmbH, Abteilung Rechnungswesen,

Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, Österreich. Generell werden Festspielkarten nicht in bar rückerstattet.

PREISE *Rigoletto*

Kategorie	1	2	3	4	5	6	7
So – Do EUR	138	128	110	87	66	51	30
Fr EUR	148	138	120	97	76	61	40
Sa EUR	158	148	130	107	86	71	50

Einlass für Kinder ab 6 Jahren

PREMIUM-TICKET

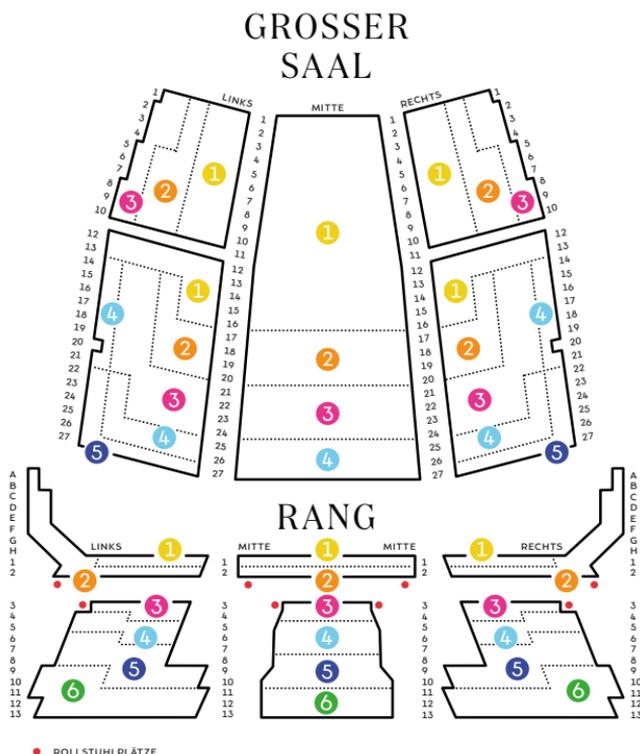
So – Do: EUR 248
Fr: EUR 258 | Sa: EUR 268

FESTSPIEL-LOUNGE

So – Do: EUR 348
Fr: EUR 358 | Sa: EUR 368



OPER IM FESTSPIELHAUS



Don Quichotte

Preise

Kategorie	1	2	3	4	5	6
EUR	148	131	114	98	57	27

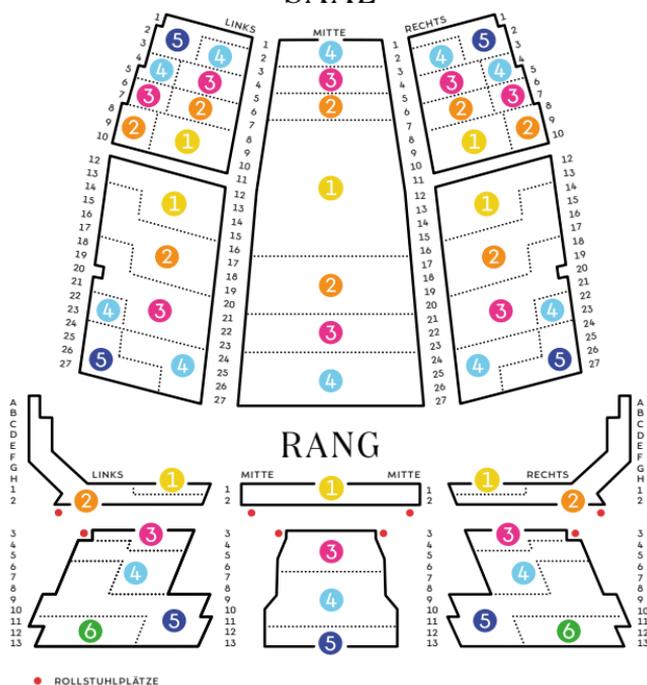
Premierenzuschlag

pro Ticket EUR 25 (Kategorie 1 & 2). Für die Premiere gilt ein eigener Sitzplan.

Änderungen vorbehalten.

ORCHESTER KONZERTE

GROSSER SAAL



Wiener Symphoniker

Preise

Kat	1	2	3	4	5	6
EUR	84	71	57	39	27	20

Symphonieorchester Vorarlberg

Preise

Kat	1	2	3	4	5	6
EUR	50	43	35	30	23	18

Änderungen vorbehalten.

PREISE

Eugen Onegin

Theater am Kornmarkt

Preise

Kategorie	1	2	3	4
EUR	52	42	32	22

Don Quijote

Theater am Kornmarkt

Preise

Kategorie	1	2	3	4
EUR	48	38	28	22

Der Reigen

Werkstattbühne

EUR 33

Wunderwandelwelt

Werkstattbühne

EUR 27

Bei Buchung beider
Vorstellungstage kostet
der 2. Tag 20 EUR

Musik & Poesie

Seestudio

EUR 27

Konzert im KUB

EUR 17

Arthur Schnitzler: Reigen

Festspielhaus

Preise

Kategorie	1	2	3	4	5	6
EUR	50	43	35	30	23	18



ALLGEMEINE GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.bregenzerfestspiele.com/de/tickets/agb. Als Wiederverkäufer verpflichten Sie sich, Ihre Kunden über die AGBs der Bregenzer Festspiele GmbH zu informieren, da sie Bestandteil des Vertrags beim Erwerb von Eintrittskarten sind. Bei Verstößen kann Besuchern der Zutritt ohne Erstattung der Karten verweigert werden.

ALTERSBESCHRÄNKUNG

Kinder erhalten ab sechs Jahren Einlass zu den Veranstaltungen der Bregenzer Festspiele (Ausweispflicht). Es gibt für jede Veranstaltung ein bestimmtes Kontingent an ermäßigten Schüler- und Studentenkarten. Beim Spiel auf dem See gilt diese Ermäßigung in den Kategorien 3 – 7, wobei die Schüler- bzw. Studentenkarten in den Kategorien 3 und 4 im gleichen Verhältnis zu den voll bezahlten Karten stehen müssen. Für die Kategorien 1 und 2

gibt es keine Ermäßigung. Die ermäßigten Karten sind nur in Verbindung mit einem aktuellen Schüler- oder Studentenausweis und nur bis 26 Jahre gültig. Dieses Angebot gilt auch für Lehrlinge, Wehr-, Zivil- und Gedenkdienstler in Verbindung mit den entsprechenden Ausweisen.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir erheben, nutzen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und sind bemüht, diese sorgfältig zu verwahren. Die Datenschutzerklärung der Bregenzer Festspiele (gem. Art 13 und 14 DSGVO) finden Sie auf unserer Website im Bereich für gewerbliche Wiederverkäufer oder können Sie unter ticket@bregenzerfestspiele.com anfordern.

FESTSPIEL-ABOS

SEEPLUS-ABO

Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens zwei weiteren Veranstaltungen neben dem Spiel auf dem See erhalten Sie mit unserem Seeplus-Abo für diese eine Preisreduktion von 30%. Die Karten für das Spiel auf dem See werden zum Vollpreis verrechnet.

ORCHESTERKONZERT-ABO

Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens drei Orchesterkonzerten erhalten Sie 20% Ermäßigung. Das Programm der Orchesterkonzerte finden Sie auf den Seiten 44 – 53.

VICE-VERSA-BONUS

In Kooperation mit dem Kunsthaus Bregenz und dem vorarlberg museum erhalten Besucher Vergünstigungen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.bregenzfestspiele.com.

SCHÜLER- & STUDENTENKARTEN

Es gibt für alle Veranstaltungen Kontingente an ermäßigten Schüler- und Studentenkarten. Beim Spiel auf dem See gilt diese Ermäßigung in den Kategorien 3 – 7, wobei die Schüler- bzw. Studentenkarten in den Kategorien 3 und 4 im gleichen Verhältnis zu voll bezahlten Karten stehen müssen. Für die Kategorien 1 und 2 gibt es keine Ermäßigung.

Die ermäßigten Karten sind nur in Verbindung mit einem aktuellen Schüler- oder Studentenausweis gültig. Dieses Angebot gilt auch für Lehrlinge, Wehr-, Zivil- und Gendkdiener in Verbindung mit den entsprechenden Ausweisen. Kinder erhalten ab sechs Jahren Einlass zu den Veranstaltungen der Bregenzer Festspiele (Ausweispflicht).

ÖI-ERMÄSSIGUNG

ÖI-Club-Mitglieder erhalten 10% auf maximal zwei Karten pro Produktion. Beim Spiel auf dem See können in Verbindung mit der Öl-Ermäßigung keine Karten der Kategorie 1 und 2 und auch keine Samstagstermine gebucht werden. Außerdem gibt es bei Führungen und Einführungen keine Öl-Ermäßigung.

FESTSPIEL-SHOP

Im Onlineshop der Bregenzer Festspiele unter www.bregenzerfestspiele.com finden Sie eine große Auswahl an Festspielartikeln, darunter Textbücher, CDs und DVDs (zu aktuellen und vergangenen Produktionen). Wer nicht gerne klickt, sondern alles lieber vor Ort anfassen und anschauen möchte, kann das im Ticket Center tun. Auch dort sind alle Produkte erhältlich.



B

FESTSPIEL-ABOS & SHOP

BREGENZER FESTSPIELE GMBH

Platz der Wiener Symphoniker 1
6900 Bregenz, Austria
T +43 5574 407-6

IMPRESSUM

Medieninhaber **Bregenz Festspiele GmbH**

Intendantin **Elisabeth Sobotka**

Redaktion **Andrea Breidler | Olaf A. Schmitt**

Lektorat **Thorsten Bayer**

Gestaltung **moodley brand identity**

Druck **Buchdruckerei Lustenau**

Bildnachweise

**Andreas Balon (S. 51), Fritz Beck (S. 68), Bregenz Festspiele/
Stefanie Bilgeri (S. 99), Casinos Austria (S. 83), Jeanne Degraa
(S. 43), Klaus Dyba (S. 27), Karl Forster (S. 47, 70), Anett Fritsch
(S. 43), Christoph Greussing (S. 60), Marija Kanižaj (S. 55),
Anja Köhler (Umschlag Klappe hinten, S. 2, 3, 8, 37, 58, 63, 65,
68, 73, 76, 82, 84, 91, 96), Michael Königshofer (S. 29, 47, 59),
Stefan Kothner (S. 15, 83, 90, 96), Udo Leitner (S. 57), Dietmar
Mathis (Umschlag Klappe vorne, S. 2, 4, 6, 10, 47, 48, 54, 66, 72,
73, 85, 86), Achim Mende (S. 18), moodley (S. 13, 21, 27, 31, 35,
39, 45, 79), pigrafik (S. 75, 88, 89, 91), Thomas Schrott (S. 53),
shutterstock (S. 13, 17, 21, 27, 31, 35, 39, 45), Julia Stix (S. 43),
Shirely Suarez (S. 56), J. Enrietti, Monte Carlo 1910 (S. 23, 25),
Anne Zwiener (S. 80)**

Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2018



BREGENZER FESTSPIELE GMBH

Platz der Wiener Symphoniker 1

6900 Bregenz, Austria

T +43 5574 407-6

Mit freundlicher Unterstützung



CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.



illwerke vkw